

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 27.07.2011

Einladung: Schreiben vom 17.07.2011

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Gisbert Bachem

Marc Bors

Peter Günther

Kurt Kleemann

Martin Tillmann

Wolfgang Weitzel

zeitweise

zeitweise

zeitweise

zeitweise

zeitweise

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Gäste

Hans-Joachim Bergmann

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Rüdiger Finger

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Jochen Kreckel

Agnes Menacher

Gabriele Merten

Rolf Plewa

Fokje Schreurs-Elsinga

Ali Tzinali

Christine Vendel

zur Ortsbesichtigung

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker

Elmar Molwitz

Dr. Peter Wyborny

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer sowie die Gäste und die Vertreter der Presse und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Ortsbesichtigung "Historisches Dreieck"
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung vom 13.04.2011
- 3 Sachstand "Alter Friedhof", ggf. weitere Teilbeschlüsse
- 4 Sachstand "Historisches Dreieck"; ggf. weitere Teilbeschlüsse
- 5 Budget, Kinderspielplätze 2011
- 6 Sachstand Radwegekonzept
- 7 Haushalt 2012, Anträge des Ortsbeirates Remagen
- 8 Errichtung eines weiteren Kunstwerkes im Rahmen des Skulpturenufers, Projekt "Markisen"; Vorstellung durch Frau Matern, Beschluss
- 9 Entfernung eines Baumes auf dem Marktplatz, Beschluss
- 10 Aktuelles
- 11 Mitteilungen und Anfragen

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Ortsbesichtigung "Historisches Dreieck" –

Vorsitzender Walter Köbbing beginnt die Sitzung um 18.00 Uhr zu einer Ortsbesichtigung im „Historischen Dreieck“. Rolf Plewa berichtet über den Fortschritt der letzten Wochen und über den aktuellen Planungsstand. Anschließend informiert Kurt Kleemann im „Römischen Museum“ über den aktuellen Sachstand und den erforderlichen Sanierungsbedarf.

Um 18:25 Uhr wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung vom 13.04.2011 –

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 – Sachstand "Alter Friedhof", ggf. weitere Teilbeschlüsse –

Vor der Sitzung fand eine freiwillige Ortsbesichtigung auf dem „Alten Friedhof“ statt. Die Ortsbeiratsmitglieder hatten dabei Gelegenheit sich die aktuellen Gegebenheiten und insbesondere die zur Disposition stehenden Bepflanzungen anzusehen.

Herr Ruthe, Vorsitzender des Verschönerungsvereins Remagen e.V., schildert den Fortschritt und den aktuellen Sachstand auf dem alten Friedhof. Mittlerweile ist der Unterbau für die Bocciabahn fertig, sodass die Bahn in naher Zukunft fertig gestellt werden kann. Die Baugenehmigung für die Überdachung der Grabsteine liegt vor. Der Bauhof hat zwischenzeitlich die letzten Wurzelreste der übrig gebliebenen Baumstümpfe entfernt. Die Arbeiten an der Mauer sind fast abgeschlossen. Es ist geplant weitere Bepflanzungen vorzunehmen. Das Insektenhotel ist bereits vorhanden. Herr Ruthe schlägt vor, entlang des Weges auf dem Friedhof ein keltisches Baumhoroskop mit 21 Bäumen zu errichten. Es sollen einige abgängige Bäume im Bereich des geplanten Kräutergartens sowie die Scheinzypressen entlang der Nachbarbebauung im Bereich des Barfußgangs entfernt werden. Herr Dr. Finger schlägt vor, dort wo bislang noch die Scheinzypressen stehen, hohe neue Büsche zu pflanzen.

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt der Errichtung des keltischen Baumhoroskop einstimmig zu.

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt der Entfernung von drei Bäumen im Bereich des zukünftigen Kräutergartens mehrheitlich zu.

Nein 1
Enthaltung 1

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich der Entfernung der Hecke zwischen Kräutergarten und dem Barfußgang zu.

Nein 1
Enthaltung 1

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt der Entfernung der Scheinzypressen bei Ersatzbepflanzung mehrheitlich zu. Die Art der Ersatzbepflanzung wird später festgelegt.

Nein 1
Enthaltung 1

Der Vorsitzende berichtet, dass das Grabkreuz wiederhergestellt werden soll, aber mit dem momentanen Budget nicht zeitnah realisierbar ist.

Da es auf dem alten Friedhof keinen Wasseranschluss gibt, Wasser jedoch für den Kräutergarten und den Barfußgang benötigt wird, ist geplant, eine Brunnenbohrung vorzunehmen. Diese wird ca. 1.600 € kosten. Eine wasserrechtliche Genehmigung muss eingeholt werden.

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt einer Brunnenbohrung einstimmig zu.

Teilbeschluss: Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu, die vorhandene Treppenanlage zu schließen.

Teilbeschluss: Vorbehaltlich einer vertragsrechtlichen Möglichkeit wird einstimmig beschlossen, die Werbetafel entlang der Alten Straße zu entfernen.

Zu Punkt 4 – Sachstand "Historisches Dreieck"; ggf. weitere Teilbeschlüsse –

Rolf Plewa erklärt den aktuellen Planungsstand. In den letzten Wochen wurde das städtische Gebäude am Platz hinter dem Rathaus neu gestrichen. Auch eine private Hauswand oberhalb der historischen Stadtmauer wurde mit einem neuen Anstrich versehen. Claus Bella hat mehrere Entwürfe mit römischen Motiven entworfen. Da Kosten hierfür ca. 5.000 – 10.000 € betragen, wurde diese Variante verworfen.

Stadtarchivar Kurt Kleemann hat vorgeschlagen die Giebelwand mit Inschriften aus dem Remagener Kastell zu gestalten. Diese enthalten Namen alter Remagener Bürger. So z.B. „Dasmenus Dasi Filius“, ein römischer Soldat, der vor fast 2000 Jahren in Remagen gelebt hat oder der Name eines Trompeters „Gaius Julius Riso“, der um 216 n.Chr. lebte. Diese Namen könnten in Großbuchstaben auf die Giebelwand aufgetragen werden. Diese Wandbemalung, die man mit einer Informationstafel ergänzen könnte, soll die Bürger neugierig machen und zu einem Besuch im „Römischen Museum“ anregen. Die Umsetzung würde in einem Kostenrahmen von 500 – 800 € liegen. Auf Antrag der SPD-Fraktion soll sich der Arbeitskreis „Historisches Dreieck“

der Angelegenheit annehmen und darüber hinaus auch das Römische Museum mit einbeziehen.

Zu Punkt 5 – Budget, Kinderspielplätze 2011 –

Für dieses Jahr bleibt für die Kinderspielplätze im Kernstadtgebiet ein Restbudget von rund 2.500 € übrig. Herr Weitzel berichtet von bisherigen Arbeiten und schlägt vor, die Wippe an der Kemminghöhe zu demontieren. Außerdem berichtet er, dass die neue Rutsche für den Spielplatz in der Marktstraße bereitliegt und in Kürze angebracht wird. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob für die Friesenstraße zwei neue Fußballtore angeschafft werden sollen und ob die Basketballkörbe an der Kemminghöhe entfernt werden sollen, da diese nicht bzw. kaum genutzt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Entfernung der Basketballkörbe durch den Bauhof einstimmig zu.

Die Verwendung der Restmittel wird in der nächsten Sitzung abschließend beraten.

Zu Punkt 6 – Sachstand Radwegekonzept –

Herr Günther berichtet über das Ergebnis einer Befragung der Studierenden. Diese wurden gebeten, auf einem Stadtplan den von ihnen bevorzugt genutzten Fahrweg zwischen Bahnhof/Innenstadt und Fachhochschule einzuzeichnen. 36 Pläne wurden bearbeitet an die Verwaltung zurückgeschickt. Aus diesen wurde ersichtlich, dass die meisten Studenten der Fachhochschule offenbar die Achse Alte Straße/Goethestraße bevorzugen. Die von der Polizei vorgeschlagene Ausweisung einer Fahrradstraße stellt hierzu eine Alternative dar, weil damit die Verflechtung mit dem Schülerverkehr und dem Verkehr von und zum Einkaufszentrum entzerrt werden kann. Die Verbindung könnte später über die Südallee verlängert werden und mit der Option der Führung über Godenhaus ohne Kreuzung mit der B 266 Richtung Sinzig verlaufen.

Weitere Informationen dazu und zu möglichen Fahrradangebotsstreifen werden per Email versendet.

Nach Beratung in den Fraktionen soll in der nächsten Sitzung abschließend beraten werden.

Zu Punkt 7 – Haushalt 2012, Anträge des Ortsbeirates Remagen –

Die Straße „In der Wässerscheid“ soll 2012 erneuert werden. Die Bahnhofstraße ist für 2012 mit Planungsmitteln vorgesehen. Restmittel für den „Alten Friedhof“ sowie das „Historische Dreieck“ sollten ebenso eingestellt werden, wie Mittel für das Römische Museum. Die Fortführung der Rheinpromenade soll wie jedes Jahr ebenfalls eingefordert werden.

Abschließend wird der Haushalt 2012 in der nächsten Sitzung beraten.

Zu Punkt 8 – Errichtung eines weiteren Kunstwerkes im Rahmen des Skulpturenufers, Projekt "Markisen"; Vorstellung durch Frau Matern, Beschluss –

Der Vorsitzende begrüßt die Kuratorin des Arp-Museums Frau Matern. Frau Matern stellt im Rahmen des Skulpturenufers ein geplantes Kunstwerk vor. Das Kunstwerk „Markisen“ soll im Herbst dieses Jahres am Leinpfad zwischen Remagen und Oberwinter an der Steinmauer zur Bahn errichtet werden.

Das Kunstwerk ist an das Skulpturenufer des Arp-Museums angelehnt. Es besteht aus mehreren verschiedenfarbigen Markisen, die gesteuert von Sensoren auf vorbeifahrende Schiffe, Fahrzeuge und Fußgänger reagiert und mittels solarbetriebenen Motoren einzeln rauf und runter gefahren werden. So entsteht ein immer neues Bild. Informationen zu dem Kunstwerk sollen über QR-Codes zur Verfügung stehen, die mit modernen Mobiltelefonen abrufen werden können.

Auf Anfrage des Vorsitzenden zu diversen Kosten versichert Frau Matern, dass sowohl die Errichtungs- als auch später anfallende Folgekosten komplett vom Museum getragen werden. Gegen Schäden durch Vandalismus besteht eine Versicherung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung des Skulpturenufers um das Kunstwerk Markisen zu.

mehrheitlich beschlossen
Nein 1

Zu Punkt 9 – Entfernung eines Baumes auf dem Marktplatz, Beschluss –

Der Vorsitzende informiert über den mittleren Baum auf der rechten Seite (Blick vom Rathaus aus) des Marktplatzes. Dieser noch recht junge Baum birgt schon jetzt ein Problem beim Aufstellen des Maibaums bzw. des Weihnachtsbaums, da nicht viel Platz für das Aufstellen vorhanden ist. Da der Baum noch größer wird, könnte es in Zukunft unmöglich sein, den Mai- und Weihnachtsbaum aufzustellen. Noch ist der Baum klein und man könnte ihn vielleicht auf den alten Friedhof versetzen. Der Bauhof prüft nun, ob man den Baum noch problemlos umsetzen kann. Der Punkt wird ebenfalls in der nächsten Sitzung wieder aufgerufen.

Zu Punkt 10 – Aktuelles –

Es liegen keine aktuellen Tagesordnungspunkte vor.

Zu Punkt 11 – Mitteilungen und Anfragen –

Der Vorsitzende teilt mit, dass in Remagen der Verein „Lebendiger Marktplatz e.V.“ rund um Vorsitzende Frau Bassi neu gegründet wurde. Sinn und Zweck des Vereins ist die Belebung des Marktplatzes und die Förderung von Kunst und Kultur in der Kernstadt von Remagen. Neue Mitglieder und Spenden sind jederzeit willkommen.

Bei den Umbauarbeiten auf dem Schulhof der Grundschule St. Martin ist bei Tiefbauarbeiten ein Fass mit Chlorsulfonsäure zum Vorschein gekommen. Dieses Fass stammt aus dem 2. Weltkrieg. Die Freiwillige Feuerwehr hat das Fass mit dem hochgiftigen Inhalt geborgen und fachgerecht entsorgt. Zwecks erforderlicher weiterer Untersuchung des Bodens musste die gemauerte Schlange entfernt werden.

An der Nordeinfahrt müssen dringende Betonsanierungen vorgenommen werden. Deswegen ist die Nordeinfahrt ab dem 03.08.2011 für ca. 8 Wochen nur noch stadtauswärts befahrbar. Um in die Stadt zu gelangen, muss solange der Jahntunnel genutzt werden.

Frau Menacher erkundigt sich, warum Baumaterial für den Schulhof an der Grundschule St. Martin vor dem Zaun liegt und nicht dahinter im abgeschlossenen Bereich. Hr. Bachem erklärt, dass das Baumaterial den Firmen gehöre und diese dafür verantwortlich sind.

Abschließend teilt Frau Menacher mit, dass der Zugang zu den Märkten Edeka, Müller und Penny in der Goethestraße besonders für ältere oder behinderte Menschen besonders beschwerlich sei. Herr Bachem teilt mit, dass der Zuweg zu den Märkten nicht mehr im städtischen Bereich liege. Er wurde dennoch gebeten, dass sich die Verwaltung nochmals mit Herrn Rudolphi in Verbindung setzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:10 Uhr.

Remagen, den 17.08.2011

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing